

In dieser Rubrik stellen wir Ihnen ALSA PK-Kunden vor.

Fokus



Chicorée spriessen in den Treibkisten aus den Wurzeln.

→ Gamper Gemüsekulturen mit zarter Chicorée-Verführung

Der heute 70-jährige Erwin Gamper in Stettfurt hatte als Landwirt und Gemüsebauer 1978 seine Idee in die Tat umgesetzt: Die Produktion von Chicorée. Was klein begann, ist heute eine der grössten Chicorée-Produktionen der Schweiz und es werden noch weitere 20 Gemüsesorten angebaut.

Heute führen Simon Forster und Michaela Lüthi-Gamper als Inhaber zusammen mit Betriebsleiter Fabian Etter das Unternehmen und beschäftigen 80 Festangestellte und 40 saisonale Mitarbeitende. Vater Erwin Gamper ist noch als Berater und Chicorée-Spezialist zur Stelle.

Chicorée – die zarte Verführung

Alle kennen den gelben oder roten Chicorée, der als Salat wunderbar zart mundet. Wer aber weiss, wie Chicorée produziert wird? Nämlich zweistufig. Rund 60 Landwirte produzieren auf 120 Hektaren für Gamper Gemüsekulturen, die Chicorée-Wurzeln, welche dann bei Gamper sortiert und in Kühlslagern bis zu -2 Grad gelagert werden.

Je nach Marktlage werden diese Wurzel dann in dunkler Wärme in der Chicorée-Treiberei aufgeweckt und wachsen während 21 Tagen zu den wunderbar gelben Salaten. Fein säuberlich in Plastikbeutel verpackt, gelangen sie dann mit den riesigen Gamper-Kühlwagen in die ganze Schweiz über Migros und Volg, aber auch Coop, Denner oder Lidl zu den



Die Geschäftsleitung der Gamper Gemüsekulturen in Stettfurt: v.l.n.r.: Simon Forster, Michaela Lüthi-Gamper, Gründer Erwin Gamper und Betriebsleiter Fabian Etter.

Konsumenten. An 365 Tagen im Jahr wird Chicorée produziert, womit ein Drittel des Chicorées aus dem Thurgau vom Betrieb Gamper stammen. 2016 startete Gamper auch mit Bio-Chicorée. Auf kumuliert rund 250 Hektaren Anbaufläche werden weitere rund 20 Gemüsesorten produziert. Dies sind Eisbergsalat, Blumenkohl, Broccoli und vieles mehr. Gamper führt auch einen kleinen Gemüseladen in Stettfurt.

Bestes Gemüse bei ALSA PK

Warum wählte Gemüsebauer Gamper die ALSA PK? «Wir wollten unsere Pensionskasse überprüfen und vergleichen lassen. Unser Treuhänder riet uns, in diesen Vergleich auch die ALSA PK miteinzubeziehen. Das Leistungsangebot überzeugte uns und nun sind wir seit drei Jahren bei der ALSA PK dabei und arbeiten ohne Probleme zusammen,» resümiert Fabian Etter zufrieden.

ALSAPost

→ Rückstellungen goldrichtig in diesen unsicheren Zeiten

Der ALSA-PK-Stiftungsrat hat mit seinem Entscheid vom 8. Dezember 2021 zukunftsgerichtet gehandelt. Wie im letzten Newsletter berichtet, hat er aus der hohen Performance und der Bildung von Rückstellungen 98 Mio. Franken für höhere Zinsen in den kommenden drei Jahren und zur Stützung des Deckungsgrades eingesetzt. Das herausragende Ergebnis 2021 wurde schon in den ersten Monaten des Jahres 2022 mit dem Ausbruch des Ukraine-Krieges, der fallenden Börsenkurse und der sich anbahnenden Energieprobleme relativiert.

Dass davon grosse Anleger wie Pensionskassen besonders betroffen sind, ist in der Sache logisch. Aber auch hier profitiert die ALSA PK von einer durchdachten Anlagestrategie, die auf Sicherheit und Langfristigkeit beruht. Die Aktienkurse Schweiz fielen im ersten Halbjahr um 20%, die Obligationen

um 10%. Weil die ALSA PK als Hauptpfeiler auf Aktien, Immobilien (+5% Rendite), aber auch in der Kowema AG auf nicht börsenkotierte Unternehmen (+4,5%) sowie auf Hypotheken an Versicherte (+0,25%) setzt, konnte der Verlust in diesem tiefroten Halbjahr in Grenzen gehalten werden. Während der CS-Index -9,28% und der UBS-Barometer -8,94% und die Schweizerischen OAK (Oberaufsichtskommission) gar von -12,3% spricht, liegt das Minus bei der ALSA PK bei -8,35%. Ebenfalls bleibt der Deckungsgrad mit 102% so hoch, dass in einem Zug alle Verbindlichkeiten ausgezahlt werden könnten. Dank den erwähnten Rückstellungen von 98 Mio. Franken, was immerhin 5% des Gesamtvermögens entspricht, bleiben auch in schwierigen Zeiten gute Kapitalverzinsungen und allenfalls Stützungen des Deckungsgrades möglich.



Editorial

Während die angeschlossenen KMU-Betriebe 2021 auf 500 und die Versicherten mit Rentnern auf 15'635 gestiegen sind, bleibt die ALSA PK auch im laufenden Jahr weiterhin sehr begehrt. 170 Offerten für KMUs haben wir im ersten Halbjahr ausgearbeitet. Um Pensionierungsverluste zu verhindern, wurden rund ein Drittel davon durch uns abgelehnt, doch erwarten wir gesamt auf Jahresbeginn 2023 rund 1000 neue Versicherte.

Was sind die Gründe, weshalb die ALSA PK von vielen KMU-Betrieben gewählt wird? Das Preis-Leistungsverhältnis muss stimmen, aber auch der Vorsorgeplan Easy-Pension sowie die Altersrente mit Rückgewähr sind zwei zusätzliche Angebote, welche für die ALSA PK sprechen. Die Qualität der Verwaltung und deren Flexibilität sind ebenfalls enorm wichtige Faktoren, welche von uns zu einem günstigen Preis erbracht werden.

Ihr Harry Ziltener
Geschäftsführung ALSA PK

Events

Benchmark

Porträt

→ Who ist who?

Der beliebte Treffpunkt «Who is who» von ALSA-PK-Mitgliedern findet diesmal am Dienstag, 22. November 2022 um 18 Uhr bei der Glasmanufaktur Buttikon AG statt. Gastgeber ist Marcel Müller von der Glasmanufaktur, der auch als Stiftungsrat der ALSA PK wirkt. Auf einem Rundgang lernen wir das erfolgreiche Unternehmen in Buttikon besser kennen.

→ Vorbereitung auf Pensionierung

60 bis 70 angehende RentnerInnen sind mit Partnern zu einer Informationsveranstaltung zur Vorbereitung der Pensionierung eingeladen. Der Anlass findet am 10. November 2022 zweimal je von 8 bis 11.30 Uhr und von 13.30 bis 17 Uhr im Hotel Seedamm Plaza in Pfäffikon SZ statt. Er gibt interessante und relevante Einblicke in die Vorbereitung für den neuen Lebensabschnitt.

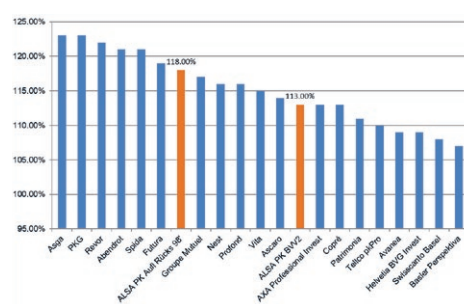
→ ALSA PK scheut keinen Vergleich der Pensionskassen

Jährlich publiziert die Sonntags-Zeitung im Sommer einen Vergleich der Leistungen der Pensionskassen in der Schweiz, der von pkvergleich.ch erhoben wird. Zwar nimmt die ALSA PK nicht direkt am Vergleich teil, doch müssen wir uns davor nicht scheuen. Etwa alle drei Jahre zeigen wir unseren Versicherten, wo genau die ALSA PK in diesem Vergleich liegt.

Deckungsgrad

Eine wichtige Komponente im Vergleich ist der Deckungsgrad. Vor der Bildung Auflösung der Rückstellungen von 98 Mio. Franken lag der Deckungsgrad

DECKUNGSGRAD

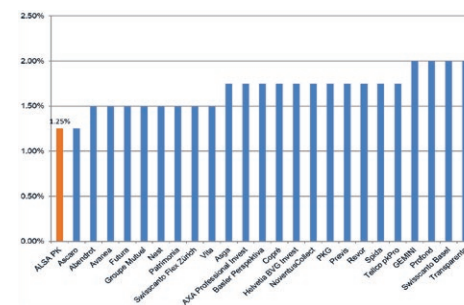


bei 118%, nach den Rückstellungen für höhere Zinsen in den nächsten drei Jahren Ende 2021 bei 113%.

Technischer Zinssatz

Je tiefer der technische Zinssatz, desto höher ist das Deckungskapital für die laufenden Rentenzahlungen. Je höher das Deckungskapital, desto sicherer sind die zukünftigen Rentenzahlungen rückgestellt. Mit 1,25% Verzinsung liegt die ALSA PK an der Spitze.

TECHNISCHER ZINSSATZ

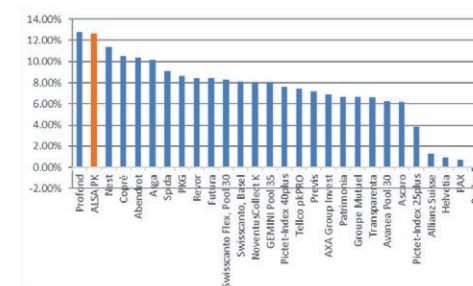


Anlagerendite

Mit der erzielten zweitbesten Anlage Rendite 2021 liegt die ALSA PK ebenfalls auf einer Spitzenposition. Die

Netto-Performance von 11,65% darf sich schweizweit sehen lassen. Nimmt man den Fünfjahresvergleich, so führt die ALSA PK klar das Klassement an.

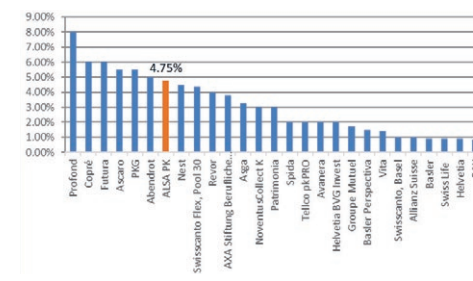
ANLAGERENDITE 2021



Verzinsung

Auch bei der Verzinsung der Alterskapitalien liegt die ALSA PK gut im Rennen. 2021 lagen wir mit 4.75% auf

VERZINSUNG 2021

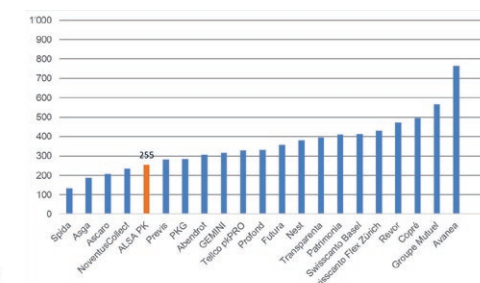


dem 7. Rang, im 10-Jahresvergleich mit 2.61% gar auf dem 4. Platz.

Verwaltungskosten

Die Verwaltung mit persönlicher Beratung und entsprechenden Mitgliederaktivitäten wird bei der ALSA PK sehr geschätzt. Trotz diesen diversen Zusatzleistungen liegen die Verwaltungskosten 2021 tief und im schweizweiten Vergleich an viertbesten Stelle.

VERWALTUNGSKOSTEN



ALSA PK

Geschäftsführung + Verwaltung
Rietstrasse 4, 8640 Rapperswil-Jona
Telefon 055 222 12 22
www.alsapk.ch

→ Elena Eberle

Seit einem Jahr ist die 24-jährige Elena Eberle für die Verwaltung und Administration der ALSA PK tätig. Die gelernte Pharmaassistentin besuchte auf dem zweiten Bildungsweg die Handelsschule. Sie stammt aus Benken und lebt heute in Rapperswil-Jona.



Die neue Aufgabe bereitet ihr grosse Freude. Gerne betreut sie die Kunden und Versicherten und möchte den HR-Verantwortlichen mit ihrer offenen, freundlichen Art das Leben möglichst einfach gestalten. Über Vorbezüge oder Einkäufe in die Pensionskassen berät sie gerne und nimmt individuelle Anfragen entgegen. Als Hobby nennt sie Fitness, Joggen oder Volleyball. Mit Freude widmet sie sich ihrer Nichte, mit der sie gerne einen Tag verbringt. Ihr Lebensmotto ist ansteckend: «Glücklich sein im Leben».